

Recht und Würde - Plakatkampagne

2019 setzte sich die Klasse 8c der Emscherschule eine Woche lang mit den „Selfigrafen“ Jörg Meier und Iris Wolf in dem Fotoprojekt „Mensch- du hast Rechte!“ mit den Menschenrechten auseinander.

Ausgehend von der im Jahre 1948 von den Vereinten Nationen ausgerufenen Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte wurde den folgenden Fragen nachgegangen: Was steht eigentlich genau in dieser Erklärung? Wozu braucht es Menschenrechte? Was haben diese mit meinem Leben zu tun? Was ist für mich wichtig und warum? Ziel war es eine Plakatkampagne zu entwickeln, um das Thema in die Öffentlichkeit zutragen. Für diese Umsetzung gab es zusätzlich noch Input zur Bildgestaltung, indem erfolgreiche Werbekampagnen gemeinsam unter die Lupe genommen wurden. Im Anschluss daran entwickelten die Schülerinnen und Schülern mögliche Szenen für Plakatbilder zu einzelnen von ihnen selbst ausgesuchten Menschenrechten. Die beiden letzten Tage dieser Projektwoche fanden dann im und um das Dortmunder U herum statt. Dort wurden die zuvor entwickelten Ideen mit Hilfe der „Selfigrafen“ und deren professioneller Kameras umgesetzt, nachdem die Schülerinnen und Schüler zuvor in einer kleinen Challenge selbst Fotoerfahrungen sammeln konnten.

Zu dieser Zeit fanden in Dortmund ähnliche Workshops mit anderen Akteuren, u.a. in einer Kita, einer Seniorinnengruppe, mit Flüchtlingen und weiteren Gruppen, statt. Von allen diesen Gruppen kamen dann im September 2019 Vertreterinnen und Vertreter erneut im Dortmunder U zusammen, um nach einem Input von Amnesty International und unter Anleitung eines professionellen Gestalters ein einheitliches Layout für die Plakatkampagne zu entwickeln. Dabei trafen dann auch die sehr unterschiedlichen Akteure das erste Mal aufeinander und tauschten ihre Erfahrungen aus. Am Ende dieses gemeinsamen Workshops aller Gruppen wählten alle Beteiligten aus den besten Ergebnissen der einzelnen Fotos 12 Bilder für die Plakatkampagne aus.

Diese Plakate, eine Dokumentation des Prozesses und weitere interaktive Mitmachangebote bildeten dann nach einer feierlichen Eröffnungsveranstaltung ca. drei Monate eine Ausstellung auf der UZWEI im Dortmunder U. Diese Ausstellung wurde mit gut 10.000 Besucherinnen und Besuchern die bislang erfolgreichste Ausstellung der UZWEI.

<https://lag-km.de/projekte/details/recht-und-wuerde>

Am 13.11.2020 wurde dem Projekt „Recht und Würde“ der Dieter Baacke Medienpreis in der Kategorie C „Interkulturelle und internationale Projekte“ verliehen. Mit dem Dieter Baacke Preis werden alljährlich bundesweit herausragende medienpädagogische Projekte ausgezeichnet. Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur (GMK) vergeben den Preis gemeinsam in sechs Kategorien.

<https://dieter-baacke-preis.de/recht-und-wuerde/>

Neben der inhaltlichen Auseinandersetzung mit den Menschenrechten hat dieses Projekt durch sehr intensive und auch kontroverse Begegnungen außerhalb des zu bewertenden Schulalltages einen wesentlichen Anteil an der Bildung einer sehr starken Klassengemeinschaft. Außerdem trug es nachhaltig zur Persönlichkeitsbildung und Stärkung des Selbstbewusstseins der einzelnen Schülerinnen und Schülern bei.

Die Klasse dankt herzlich allen, die die Teilnahme und Durchführung dieses Projektes ermöglicht haben.



Dieses Foto entstand nach der Online-Preisverleihung des Dieter Baacke Preises am 14.11.2020.

„Recht und Würde ist ein Plakatkampagnenprojekt der LAG Kunst & Medien NRW e.V. (LAG KM), der Initiative Selfigrafen und der UZWEI – kulturelle Bildung im Dortmunder U in Kooperation mit der Emscherschule Aplerbeck. Das Projekt wird gefördert vom Kulturbüro Dortmund, dem Fonds Soziokultur und dem Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein- Westfalen.“

Der finanzielle Eigenanteil der Emscherschule für die Teilnahme an diesem Projekt wurde vom Sozialinstitut des Erzbistums Paderborn Kommende übernommen.